

0. Klimaschutz und Nachhaltigkeit

0.2 Ökologischer Fußabdruck

Wir haben nur diese eine Erde! Unsere Ökosysteme sind so arg strapaziert, dass wir, global gesehen, mehr Ressourcen verbrauchen als uns zur Verfügung stehen.

Unser ganzes Leben hängt davon ab, was die Natur uns zur Verfügung stellt bzw. noch stellen kann. Wie viel kostet die Natur unsere Lebensweise? Welche Unterschiede gibt es zwischen den Ländern und Kontinenten? Was kann und muss jeder Einzelne tun, damit alle Menschen auf dieser Erde gut leben können?

Daten und Fakten zeigen auf, wie viel wir tatsächlich beanspruchen. Es werden Ungleichheiten herausgearbeitet und Möglichkeiten zur Reduzierung der Verbräuche erkundet. Es geht um das Sensibilisieren, dass wir immer auf natürliche Ressourcen zurückgreifen, die endlich sind.

Lernziele: Die Teilnehmenden sollen sich mit der These auseinandersetzen, dass wir die Natur (ver)brauchen. Die Natur braucht uns Menschen nicht! Es soll erkannt werden, dass eine höhere Lebensqualität ist nicht zwingend an einen höheren Ressourcenverbrauch gebunden ist. Ziel ist es auch, unseren Lebensstil und unser Wohlstandsmodell kritisch zu hinterfragen. Der Zusammenhang zwischen Ressourcenverbrauch und Lebensqualität soll auf eigenes Verhalten übertragen und zudem ermutigt werden, die eigene Lebensweise, unser Umfeld und unser Wirtschaften ökologisch und sozial verträglich zu gestalten. Es kommt auf jeden Einzelnen an.

Fachbezüge: Arbeit-Wirtschaft-Technik (AWT), Biologie, Chemie, Geografie, Sozialkunde, Religion, Philosophie, Deutsch

Schlagworte: Natur, Ökologie, natürliche Ressourcen, Ökologischer Fußabdruck, CO₂, Emission, Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Lebensstile, Konsum, Umweltgerechtigkeit

Dauer:	90 min
Kosten:	2,00 EUR pro Teilnehmendem
Alter/Zielgruppen:	Klassenstufen 7 bis 12
Zeitraum:	ganzjährig
Gruppengröße:	10 bis 30
Was soll die Gruppe mitbringen?	Schreibzeug



Foto: Claudia Schulz

unser Fußabdruck – schwer und massiv